

# Play it again: Walti Roth in der Galerie Hollabolla



Kunst beobachten, erfahren, selber gestalten: Workshop zum Abschluss der Walti-Roth-Ausstellung «Gesichter». (Foto: ZVG)

**Finissage** Die Ausstellung «Gesichter» mit Arbeiten von Walti Roth geht in das letzte Wochenende, am Samstag findet zudem ein Familien-Nachmittag in der Galerie Hollabolla in Eschen statt.

Der Triesner Autodidakt Walti Roth besuchte über mehrere Jahre Kurse an der Schule für Gestaltung in Zürich. Er ist ein Experimentierer,

sucht neue Formensprachen, neue Ansätze und Herangehensweisen. Und doch sieht er seine Malerei als rein ästhetisches Projekt, was die aktuelle Ausstellung «Gesichter» bestens beweist. Aufgrund ihrer ausgereiften Technik brauchen die ausgestellten Arbeiten Distanz, um die Bildmotive zu erkennen. Die nahe Betrachtung offenbart dann aber auch Flächen und Farbe. Zu sehen noch bis 25. Oktober in der Galerie Hollabolla in Eschen.

Freude an der Kunst und am kreativen Tun stehen im Vordergrund des

kreativen Nachmittags, diesen Samstag, den 24. Oktober. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung werden die Werke von Walti Roth ganz genau betrachtet. Wie hat er seine Bilder wohl gemacht? Was kann man erkennen? Mit Sand und Leim werden dann eigenen Bilder gestaltet und mit Farbe bemalt. Anmeldungen an [galerie@hollabolla.li](mailto:galerie@hollabolla.li) sind noch möglich. (pd/red)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

Volksblatt Freitag 23. Oktober 2015 S. 21